

**Protokoll des Kreisjugendtages
vom 23. März 1996
im Jugendraum des SV Eintracht Erle 69 e. V.**

Beginn: 13.40 Uhr
Ende: 15.29 Uhr

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste (s. Anlage)

1. Begrüßung/Eröffnung durch Herrn Joemann

Herr Joemann begrüßte alle anwesenden Vereine mit ihren Vertretern zum diesjährigen Kreisjugendtag und bedankte sich für die Ausrichtung des Kreisjugendtages beim SV Eintracht Erle 69 e. V.

Es wurde zu Beginn festgestellt, daß zum diesjährigen Kreisjugendtag frist- und formgerecht eingeladen wurde. Es liegt ein Antrag des RC Borken vor.

2. Wahl des Protokollführers

Protokollführer ist Herr Hoyer, vom SV Eintracht Erle 69 e. V.

3. Berichte/Diskussion

Bericht des Kreisjugendwartes, Hr. Rupert Joemann

Die Saison 95/96 ist fast komplett abgeschlossen, der letzte Spieltag ist das heutige Wochenende. Es kann lt. Joemann insgesamt festgestellt werden, daß die Saison zufriedenstellend verlaufen ist. So waren im Jugendbereich für die Saison insgesamt 101 Jugendmannschaften gemeldet worden. Diese teilen sich wie folgt auf

- 38 Mannschaften in NRW- und Oberligen
- 63 Mannschaften in Kreisligen
- 10 bis 12 Minimannschaften bei den Turnieren

Gegenüber 95 (mit 87 Mannschaften) konnte ein Zuwachs von 14 Jugendmannschaften festgestellt werden. Der Jugendbasketball ist im Kreis Emscher Lippe „Mächtig am Kommen"! Trotzdem besteht kein Grund, sich entspannt zurück zu legen. Die Jugendarbeit erfordert lt. Joemann das Engagement des Kreisjugendausschusses.

Im Mädchenbereich verlief es nicht ganz so positiv wie im Jungenbereich. In zwei Vereinen gibt es keine Jugendarbeit. Mit dem TG Heiden ist ein neuer Verein im Jugendbereich neu dazugekommen. Er war mit einer MJB am Spielbetrieb beteiligt.

Kreispokalsieger der WJ wurde des BSV Wulfen; Endspielgegner war der Marler BC
Kreispokalsieger der MJ wurde der Marler BC; Endspielgegner
GV Waltrop

An den Westdeutschen Meisterschaften nahmen im Bereich der

- D-Jugend CB Recklinghausen und der TuS Herten teil
- WJD; BG Dorsten, BSV Wulfen und CB Recklinghausen (für den SV Eintracht Erle)

Es fehlt ein Kreisauswahltrainer, der das Training einer Auswahlmannschaft des Basketballkreises Emscher Lippe verantwortlich leitet. Die Gelder stehen vom Kreis her bereit, eine Trainingszeit ist in der Wulfener Sporthalle Samstags morgens möglich. Mehrere Kandidaten wurden angesprochen, es hat sich jedoch bis heute niemand gemeldet. Das ist auch der Grund dafür, daß keine Sichtungslerngänge angeboten wurden.

Die Einladungen zu den Miniturnieren wurden teilweise sehr kurzfristig von den ausrichtenden Vereinen herausgeschickt. Um dies in der kommenden Saison auszuschließen sollten die Meldetermine verbindlich zu Hr. Joemann und/oder zu Hr. Ziehme geschickt werden. Die Veröffentlichung erfolgt dann in den Kreismitteilungen. Ebenso kam der Hinweis, daß die Turniere nicht länger als bis 15.00 Uhr laufen sollten. Was bei der Teilnahme von 12 oder 13 Mannschaften nicht immer möglich ist. Die Spielergebnisse aus den Miniturnieren sind an die Geschäftsstelle des Kreises zu schicken.

Damit schloß Joemann seinen Bericht, die gestellten Fragen wurden beantwortet.

Bericht des Kreisspielleiters; Hr. Thomas Rademacher
Hr. Rademacher läßt sich entschuldigen, wegen eines unaufschiebbaren Termins kann er nicht am Kreisjugendtag teilnehmen. Sein Bericht liegt in schriftlicher Form vor und wurde von Hr. Joemann verlesen. Der Bericht ist als Anlage 2 diesem Protokoll beigelegt.

4. Feststellen der Stimmzahl

Stimmzahl um 14.15 Uhr 104 Stimmen von 13 Vereinen und den Jugendausschußmitgliedern; lt. Anwesenheitsliste.

5. Entlastung

Mit der Durchführung der Entlastung wurde Herr Hans Joachim Lenz; Gladbeck beauftragt.

Er bedankte sich im Namen der Delegierten für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung.

Abstimmungsergebnis

Der Entlastung wurde einstimmig entsprochen; somit ist der Kreisjugendvorstand von den Delegierten entlastet worden.

Hr. Joemann führt die Versammlung weiter.

6. Wahlen zum Jugendvorstandes

Als Jugendausschußmitglieder scheiden Hr. Heiner Kiebel und Herr Karl Heinz Kowski aus. Für beide läuft das Mandat ab. Heiner Kiebel stellt sich für den Jugendausschuß zur Wiederwahl.

Es müssen folgende Positionen neu besetzt werden:

- 2 Jugendausschußmitglieder für zwei Jahre

An dieser Stelle wurde von Herrn Joemann eine kurze Erklärung der Aufgaben eines Jugendausschußmitgliedes gegeben.

Vorschläge für die Position der Jugendausschußmitglieder:

1. Herr Heiner Kiebel; RC Borken - bei Wahl; Annahme
2. Herr Stefan Haddick, BSV Wulfen - 1996 noch nicht; Ablehnung
3. Herr Manfred Hoyer; SV Eintracht Erle – bei Wahl; Annahme

Es wird e'n Block abgestimmt

Ergebnis:

Bei 5 Enthaltungen des SV Eintracht Erle wurden beide v. g. Kandidaten mehrheitlich in den Jugendausschuß gewählt.

Besetzung des

Jugendausschusses 96 mit:

Kreisjugendwart

- Rupert Joemann

Kreisjugendausschußmitglieder

- Ursula Buschmann - Heiner Kiebel
- Simone Weber - Manfred Hoyer

7. Anträge

Aktuelle Stimmenzahl um 15.00 Uhr: 106 Stimmen

Es liegt ein Antrag des RC Borken vor, der fristgerecht eingegangen ist.

Da den Vereinsvertretern dieser Antrag nur über die Kreismitteilung den Vereinen zugänglich gemacht werden konnte, wurde er von Hr. Joemann verlesen. Der Antrag wird diesem Protokoll beigelegt (s. Anlage 3).

Zum Antrag des RC Borken

Verbesserte und kostengünstigere Ansetzung der Schiedsrichter.

Grundsätzlich stimmten alle Delegierten mit den Inhalten des Antrages überein.

Der gestellte Antrag sollte jedoch umformuliert werden und mit Empfehlungen für die Durchführung vom Kreisjugendwart direkt an den Kreisvorstand zum Kreistag 1996 eingebracht werden. Daher wurde der Antrag umformuliert und neu verlesen.

Eine Abstimmung erfolgte nicht.

8. Ehrung der Kreismeister im Jugendbereich

Durch Hr. Joemann wurden die Kreismeister im Jugendbereich für ihre gebrachten Leistungen mit einer Urkunde und Basketbällen geehrt.

Der Kreisjugendtag wurde für 5 Minuten für einen Fototermin unterbrochen.

9. Verschiedenes

Ein Vorschlag über die Durchführung eines Kreis-Minifestivals wurde erörtert. Dabei soll der Kreisjugendausschuß und der Kreisvorstand die Aus- und Durchführung mit der damit verbundenen Organisation erledigen. Ein Verein stellt die Räumlichkeiten (Turnhalle(n) und Schule für die Übernachtung zur Verfügung. Grundsätzlich wurde daran Interesse gezeigt. Eine weitere Aussprache soll auf dem Kreistag in Gelsenkirchen am 21.04.1996 erfolgen.

Sollen im Minibereich bereits Spielerpässe eingesetzt werden?!

Dieser Punkt wurde besprochen, da auf den Miniturnieren der Eindruck erweckt wurde, daß auch ältere Jugendliche eingesetzt werden um bessere Resultate zu erzielen. Da der

organisatorische Aufwand dazu sehr hoch ist, soll darauf verzichtet werden. Allerdings soll in einer „Ausschreibung“ darauf hingewiesen werden, daß die Vereine bei Ihren Meldungen eine aktuelle Namensliste mit Angabe des Geburtsdatum der Spielerinnen und Spieler an den Veranstalter schicken.

Um mehr Spielpraxis für OL Mannschaften im WJ-Bereich zu bekommen schlägt der DJK Bottrop vor, diesen Mannschaften die Möglichkeit einer Teilnahme auch auf Kreisebene zu ermöglichen, evtl. außer Konkurrenz.

Schiedsrichteransetzungen im Bereich der WJD/OJD

Grundsätzlich stellen beide Mannschaften einen Schiedsrichter für die Spielleitung. Oft verzichten jedoch die Gastmannschaften darauf einen Schiedsrichter zu stellen. Dies hat dazu geführt, daß Spiele nicht objektiv und neutral geführt wurden.

Grundsätzlich ist festzustellen, daß der/die Schiedsrichter ein Spiel nach objektiven, fairen und sportlichen Gesichtspunkten leiten sollen. Keine der Mannschaften soll benachteiligt werden.

Hans-Jürgen Kremer bedankte sich noch einmal ausdrücklich für die geleistete Arbeit des Jugendausschusses in der Vergangenheit und sprach sich dafür aus, das die Gedanken für das Jahr 1996/97 durchaus umgesetzt werden sollten und die Initiative des Jugendausschusses mit den Engagement sehr gut ist. Diese Ausführungen fanden die Zustimmung aller Anwesenden.

Terminhinweis:

Der WBV-Jugendtag findet am 11. Mai 1996 in Gevelsberg statt. Heiner Kiebel stellt für die Fahrt wieder seinen Kleinbus zur Verfügung. Zentraler Treffpunkt ist in Gelsenkirchen, am Röttgersweg (Turnhalle des SC Hassel).

Der Austragungsort des Kreisjugendtages wird noch bekannt gegeben.

Anlagen: 1 Teilnehmerliste
2 Bericht des
Kreisspielleiters 3
Antrag des RC
Borken

Verteiler:

Original: Herr Axel Ziehme
1. Kopie: Herr Rupert Joemann

Raesfeld-Erle, den 24. März 1996

gez. Manfred Hoyer Protokollführer